

Pressemitteilung
4. September 2020

Auftakt am 13. September

Live und analog: Das Volkstheater lädt zum Spielzeiteröffnungsfest am Großen Haus

Bühne raus, Scheinwerfer und Mikros gerichtet, Stühle und Stände aufgestellt: Die neue Theater- und Konzertsaison beginnt wie gewohnt mit der bereits traditionellen Spielzeiteröffnung für die ganze Familie und viel Nahrung für Herz, Geist und Seele! Am Sonntag, 13. September, um 11:00 Uhr startet das Musiktheaterensemble im Großen Haus mit einer Matinee (Eintritt frei) und gewährt einen ersten Blick auf die Inszenierung von Brittens Kammeroper „Die Schändung der Lucrezia“, bevor um 12:00 Uhr das Freiluft-Fest aller Sparten und Gewerke startet (ebenfalls bei freiem Eintritt).

Dort soll nicht allein das neue Programm im Vordergrund stehen. Denn zunächst einmal will das Volkstheater mit seinem Publikum feiern – die Begegnung, den Austausch, die gemeinsame Freude und Begeisterung, kurz: den gegenwärtigen Moment, mit den einzelnen Gewerken und Abteilungen, den schon bekannten und den neuen KünstlerInnen. Letztere werden sich wieder in einem „Speed Dating“ den persönlichen Fragen der Gäste stellen und mit ihren KollegInnen ein Bühnenprogramm darbieten. Und mit Witz noch einmal erläutern, welche Hürden Theaterbegeisterte derzeit überwinden müssen, wenn sie ihrer Leidenschaft des Theater- und Konzertbesuchens frönen wollen: Mund-Nasen-Bedeckung, Abstandsregel... Denn all dies gilt auch im Theater. Deshalb hat die Kostümabteilung dieses Mal eine Corona-gerechte Bastelstraße entwickelt und die Maskenbildnerinnen werden statt hautnahe Kinderschminken eine auch mit Abstand großartige Vorführung ihrer Kunst geben – live lassen sie die Gäste erstaunliche Verwandlungen miterleben. Kreativität erkunden, Gespräche führen, Menschen kennenlernen, sich unterhalten und – auch das wird möglich sein – sich gastronomisch versorgen lassen, Kunst genießen: Vier Stunden dem Theater wieder live und ganz analog begegnen. Das ist das Programm beim Auftaktfest auf dem Theatervorplatz, welches um 16:00 Uhr endet. Am Abend dann erhebt um 18:00 Uhr Chefdirigent Marcus Bosch in der Halle 207 den Taktstock zum 1. Philharmonischen Konzert der neuen Saison – mit Werken von Gustav Mahler und Max Bruch auf dem Programm.

TERMINE Sonntag, 13. September 2020

11:00 – 12:00 Uhr / Großes Haus: Matinee „Die Schändung der Lucrezia“ (Eintritt frei)

12:00 – 16:00 Uhr / Theatervorplatz: Auftaktfest „live und analog“ (Eintritt frei)

18:00 Uhr / Halle 207: 1. Philharmonisches Konzert „Himmlischer Auftakt!“